

Hygienekonzept des Evangelischen Kindergartens Starnberg

In enger Anlehnung an die vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vorgeschlagenen Hygiene-Maßnahmen ist uns der Schutz der Kinder, des Teams und der Eltern vor einer Infektion mit dem Corona Virus besonders wichtig. Der Umsetzung der Maßnahmen dient das folgende Schutzkonzept.

Erkrankte Kinder oder Eltern

Kinder dürfen von uns nur dann betreut werden, wenn sie keine Krankheitssymptome aufweisen und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Corona infizierten Person hatten.

Um die Kinder und das Kindergartenpersonal durch möglicherweise infizierte Eltern nicht zu gefährden, geben die Eltern ihre Kinder nicht persönlich im Kindergarten ab und holen sie nicht persönlich ab, wenn sie Symptome aufweisen, die auf Corona hindeuten oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Corona infizierten Person hatten.

Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln

Die pädagogischen Fachkräfte

- leiten die Kinder bei der Handhygiene an: sie achten auf das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Wasser und Seife
- tragen einen Mund- Nasenschutz
- waschen sich selbst regelmäßig die Hände und desinfizieren sie
- halten die Nies- und Hustenetikette ein
- vermeiden die Berührung von eigenem Mund, Nase und Augen
- lassen etwaige Krankheitssymptome ärztlich abklären und melden dies in der Einrichtung und an den Trägervertreter

Die Eltern, die Kinder, ihre Geschwister und die Besucher

Betretungsverbot aller Eltern und Besucher des Kindergartens während der Notbetreuung

- bei einem Betretungsverbot, geben die Eltern ihre Kinder vor der Eingangstür bei der pädagogischen Fachkraft ab

Bei Aufhebung der Notbetreuung gilt für die Eltern und Besucher des Kindergartens folgendes:

- die Eltern und etwaige Besucher desinfizieren sich am Eingang die Hände und tragen in der Einrichtung einen Mund- Nasenschutz
- die Eltern und etwaige Begleitpersonen achten jederzeit auf den Mindestabstand, insbesondere auch zu fremden Kindern
- die Eltern melden Absprachebedarfe mit dem Fachpersonal durch telefonische Ankündigung, das Fachpersonal meldet sich im Laufe des Vormittages bei den Eltern
- die Eltern oder etwaige Begleitpersonen halten das Verabschieden des Kindes so kurz wie möglich
- die Kinder waschen sich vor Betreten der Gruppenräume die Hände gründlich mit Seife
- nur das pädagogische Fachpersonal nutzt das Personal-WC
- alle verzichten auf ein Hände schütteln beim Begrüßen und Verabschieden (wichtig ist aber, dass sich die Kinder bei den Mitarbeiterinnen melden)
- halten die Husten- und Niesetikette ein
- vermeiden die Berührung von eigenem Mund, Nase und Augen
- Kinder, die in der Einrichtung Krankheitssymptome zeigen, sind umgehend abzuholen, die Eltern werden informiert

Raumhygiene in Corona Zeiten

- Kontaktflächen (insbesondere Türklinken, Lichtschalter und Tischoberflächen) werden täglich mit dem vom Hygieneplan vorgesehenen Reinigungsmittel gereinigt
- alle Räume werden regelmäßig mehrmals täglich für mehrere Minuten gelüftet
- Kinder und Fachpersonal nutzen verstärkt den Außenbereich

Starnberg, 14.01.2021

Pfarrer Johannes de Fallois

Sabine Seemann